

Forum 1: „Digitale Welten“

Termin:	10. Oktober 2019
Themenfeld/Titel:	„Die Kunst, sich zu verändern – Digitalität und Kulturinstitutionen“
Ort:	ZKM Karlsruhe
Workshoptitel:	s.u. Programmablauf
Impulsgeber:	Dirk von Gehlen, Journalist und Autor „Changemanagement in Kulturinstitutionen“
Programm, Ablauf:	<p>Keynote: Changemanagement in Kulturinstitutionen Dirk von Gehlen, Journalist und Autor, Leiter Abteilung Social Media/Innovation (Süddeutsche Zeitung)</p> <p>Workshop Session I Die Teilnehmenden wählen aus folgenden Workshops aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Workshop A: Führungskraft im Wandel. Haltungen in der digitalen Gesellschaft • Workshop B: Organisation im Wandel. Neue Organisationsformen im 21. Jhdt. • Workshop C: Unternehmenskultur der Zukunft. Grundprinzipien des „New Work“ • Workshop D: Digitale Methoden der Kommunikation für Kulturinstitutionen • Workshop E: Die BesucherInnen im Mittelpunkt. Neue Formen der internen Zusammenarbeit

- **Workshop F / G:** Einsatzgebiete von KI – Arbeitsfelder der Zukunft
- **Workshop H:** Offen sein! Wie können Kulturinstitutionen partizipativ und produktiv mit Beständen und Inhalten umgehen?
- **Workshop I:** Visionmaking in Kulturinstitutionen – neue Wege, neue Ziele
- **Workshop J:** Perspektivwechsel von Kulturinstitutionen – Räume neu denken

Workshop Session II

Die Teilnehmenden wählen aus folgenden Workshops aus:

- **Workshop A:** Führungskraft im Wandel. Haltungen in der digitalen Gesellschaft
- **Workshop B:** Organisation im Wandel. Neue Organisationsformen im 21. Jahrhundert
- **Workshop C:** Unternehmenskultur der Zukunft. Grundprinzipien des „New Work“
- **Workshop D:** Digitale Methoden der Kommunikation für Kulturinstitutionen
- **Workshop E:** Die BesucherInnen im Mittelpunkt. Neue Formen der internen Zusammenarbeit
- **Workshop F / G:** Einsatzgebiete von KI – Arbeitsfelder der Zukunft
- **Workshop H:** Offen sein! Wie können Kulturinstitutionen partizipativ und produktiv mit Beständen und Inhalten umgehen?
- **Workshop I:** Visionmaking in Kulturinstitutionen – neue Wege, neue Ziele
- **Workshop J:** Perspektivwechsel von Kulturinstitutionen – Räume neu denken

Kulturpolitik für die Zukunft – Dialog und Beteiligung

Staatssekretärin Petra Olschowski, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW

Spartenspezifische Workshops: Was muss sich ändern?

Visionen für eine Kulturpolitik der Zukunft

Kulturinstitutionen formulieren spartenspezifisch konkrete Empfehlungspapiere an die Kulturpolitik und die Kulturinstitutionen

Plenum der Kulturinstitutionen

Kurzpräsentation der Workshop-Ergebnisse

Abschluss und Ausklang der Veranstaltung

Ergebnisse:

- Wir müssen die „Blasen unserer Institutionen“ verlassen! Wichtig ist es, neue Perspektiven einzunehmen und offen zu sein für Impulse anderer.
- Notwendig sind Querdenkertum und interdisziplinäre Teams!
- Wir brauchen viel Mut: für neue Perspektiven, für tatsächlich neue Wege; den Mut, auch scheitern zu können.
- Innovationspotenziale sollen freigesetzt werden, indem agil und iterativ gearbeitet wird. Dafür bedarf es einer neuen Arbeitskultur und neuer Arbeitsstrukturen. Führung, Organisation und Arbeitsprozesse sollen möglichst flexibel und effizient gestaltet werden. Voraussetzungen dafür sind Freiräume und Zeit.
- Weiterbildungen: Wir wollen sofort mutig mit dem Lernen beginnen, weil wir uns schnell weiterentwickeln wollen und müssen.
- Für modernes, zeitgemäßes Arbeiten muss eine entsprechend technische Infrastruktur aufgebaut werden.
- Wir brauchen neues Personal und eine neue Personalstruktur. Es sind speziell für den digitalen Bereich neue Stellen zu schaffen, die auch durch Umschichtung vorhandener Ressourcen entstehen können.

- Spezielle „Digitalmanagerinnen und -manager“ in Institutionen sind nur ein erster Schritt. Die digitale Transformation einer Kultureinrichtung kann allerdings nur gelingen, wenn das ganze Team dies als Aufgabe begreift und mutig angeht.